

Trauerrede für Josef Oberhuber

(7. Februar 2025)

Liebe Trauerfamilie!

Geschätzte in Trauer Versammelte!

Knapp einen Monat, nachdem der Bregenzer Männerchor einen langgedienten Sangesfreund zu seiner letzten Ruhestätte begleitet hat, erreichte uns die traurige Nachricht, dass eine weitere verdienstvolle Sängerpersönlichkeit von uns gegangen ist. Am 30. Jänner dieses Jahres verstarb nach längerer Krankheit unser geschätzter Sangesfreund Josef Oberhuber im 90. Lebensjahr stehend im Jesuheim in Lochau.

Im Namen der gesamten Sängerschaft möchte ich euch, lieber Robert sowie liebe Dagmar und Elfi als seine Kinder und euren Familienangehörigen unsere herzliche Anteilnahme zu diesem schweren und schmerzlichen Verlust aussprechen.

Josef Oberhuber, von uns in seiner aktiven Sängerei einst Pepi genannt, wurde am 16. März 1935 in Brixen in Südtirol geboren und kam schon in frühen Jahren, und zwar am 19.09.1962 als 26-Jähriger zum Bregenzer Männerchor. Dort gefiel es ihm offenbar so gut, dass er bis zum Jahr 2014, also 52 Jahre aktives Mitglied blieb. Josef war all die Jahre ein hochgeschätzter 1. Tenor, der trotz seines Wohnsitzes in Hörbranz dem Bregenzer Männerchor treu blieb. Er verstärkte den Chor mit seiner Musikalität und sicheren und hellen Stimme über mehr als ein halbes Jahrhundert. Die älteren Sänger unter uns können sich noch gut erinnern, was für ein Gewinn er im 1. Tenor war.

Josef Oberhuber war gelernter Bäcker und Konditor und betrieb mit seiner Gattin Gudrun, die ihm 2024 im Tode vorausgegangen ist, in Hörbranz mit großem persönlichen Einsatz ein Cafe. Seine Liebe zum Bregenzer Männerchor soll sogar so weit gegangen sein, dass er am Mittwoch Ruhetag hatte, damit er abends ausgeruht zu unserer wöchentlichen Chorprobe gehen konnte. Und natürlich nutzte er die Gelegenheit, so oft es ihm möglich war, zum anschließenden Gasthausbesuch. Dort konnte er eifrig die Stammtischlieder mitsingen und fühlte sich wohl unter seinen Sangesfreunden.

Natürlich war es ihm ein Anliegen, seine Chorfreunde einmal zu einem Besuch in sein Lokal einzuladen, wo wir großzügig bewirtet wurden und frohe Lieder erklangen. Auch war er bei unseren Männerchorbällen in Bregenz, früher im Gössersaal, ein begeisterter Tänzer, wie er überhaupt nette Gesellschaft liebte. Über mehrere Jahre hatte er auch immer wieder zum Grillfest vorzügliche Kuchen aus seiner Konditorei für die Sänger spendiert.

So war es denn nicht verwunderlich, dass dem Verstorbenen aufgrund seiner langjährigen und verdienstvollen Sängertätigkeit zahlreiche Ehrungen zuteil wurden:

Josef Oberhuber erhielt 1985 das **Ehrenzeichen** mit Goldkranz des Bregenzer Männerchors und wurde im Jahre 2005 zum **Ehrenmitglied** des Vereins ernannt.

Nach dem Silbernen und Goldenen Verbandsabzeichen des Chorverbandes Vorarlberg für 25 - und 40 - jährige Sängertätigkeit wurde ihm im Jahre 2013 vom Österreichischen Chorverband der **Ehrenbrief** für 50 Jahre verdienstvolles Chorsingen verliehen. Eine Ehrung und Würdigung für eine Lebensleistung als Chorsänger, die nur wenigen zuteil wird. Diese Auszeichnungen hatte er voll Stolz im Zimmer seiner Heimunterkunft in Lochau an der Wand hängen, wo ich ihn noch am 15. Jänner besuchen durfte.

Sein Herz hing auch in seiner inaktiven Sängerei ab 2014 weiter beim Chor. Über Besuche von Sängern freute er sich stets und besonders darüber, dass wir ihm nach seinem Umzug in das Jesuheim in Lochau ein Ständchen brachten, das natürlich auch von den anderen Heimbewohnern seinerzeit mit großer Freude aufgenommen wurde. Immer wieder zeigte er sich in persönlichen Gesprächen äußerst interessiert an der

Tätigkeit des Männerchors und wollte über alles informiert sein. Als es ihm gesundheitlich noch möglich war, besuchte er das Grillfest als unsere sogenannte letzte Probe vor der Sommerpause bei unserem früheren langjährigen Vorstand.

Werte Trauergäste!

Wir haben einen langjährigen und treuen Sangesfreund verloren. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und uns immer wieder gerne an die gemeinsamen Stunden und Erlebnisse bei Aufführungen des Chores aber auch in geselliger und fröhlicher Runde zurückerinnern.

Dem Bregenzer Männerchor war es daher eine ehrenvolle Aufgabe, die gesangliche Gestaltung dieses Trauergottesdienstes zu übernehmen. Wir werden uns bei der Einsegnung mit dem Lied **„Zwischen Himmel und Erden“** von Lorenz Maierhofer von unserem geschätzten Sangesfreund verabschieden.

Lieber Josef, ruhe in Frieden!